

tktVivax

Profitabilität im Breitbandgeschäft

[18.9.2023] Das Beratungsunternehmen Vivax Consulting richtet sich mit einem neuen Leistungspaket an Stadtwerke und kommunale Netzbetreiber, die ihre Glasfasernetze wirtschaftlicher betreiben wollen. Die Wirtschaftlichkeitsanalyse umfasst alle Bereiche und schließt Handlungsempfehlungen ein.

Mehr als 40 Prozent Vorvermarktungsquote, eine Netzauslastung von 60 Prozent in den ersten sieben Jahren und ein Deckungsbeitrag von bis zu 75 Prozent, wie er auf Basis eines Open-Access-Netztes möglich wird: Das seien die Kennzahlen erfolgreicher Glasfasernetzbetreiber, heißt es vom Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen tktVivax Group. Dessen Tochterunternehmen Vivax Consulting hat nun ein neues Beratungspaket entwickelt, mit dem Stadtwerke und andere kommunale Netzbetreiber dabei unterstützt werden sollen, die Wirtschaftlichkeit ihrer Glasfasernetze deutlich zu steigern. Das FiberAnalytic-Dienstleistungspaket sieht die Untersuchung dreier Bereiche vor: Marketing und Vertrieb, Partner und Wirtschaftlichkeit sowie Prozesse und IT. Neben der Zusammenfassung von Potenzialen und individuellen Zielkennzahlen erhalten die Unternehmen mit dem Festpreispaket nach Abschluss der Analyse einen Benchmark-Vergleich auf Basis standardisierter und einheitlicher Parameter sowie eine detaillierte Auflistung von Optimierungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen.

In der Vorvermarktung über die 30-Prozent-Hürde

Viele Netzbetreiber streben nach Erfahrungen von Vivax Consulting im Rahmen der Erstvermarktung lediglich eine Vorvermarktungsquote über 30 Prozent an. Im Rahmen der Analyse untersuchen die Spezialisten von Vivax Consulting das bisherige Vorgehen, ermitteln zusätzliche Vermarktungspotenziale und skizzieren das Vorgehen, mit dem zusätzliche Kunden gewonnen werden können, um diese Quote deutlich zu erhöhen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Auswahl der Vordienstleister: Laut Vivax Consulting bezahlen Glasfaseranbieter durchschnittlich 57 Prozent zu viel für ihre Vordienstleistungen. Im Rahmen eines Anbietervergleichs werden deswegen die Kosten der Vordienstleister genau unter die Lupe genommen und auf Möglichkeiten zur Kostenreduktion abgeklopft, um die Wirtschaftlichkeit deutlich zu steigern. Daneben gehört zum

Umfang des Leistungspakets FiberAnalytics auch eine erste Analyse der wesentlichen Geschäftsprozesse im Kunden-Management, die auf den Erfahrungen aus mehr als 100 Projekten bei Netzbetreibern beruhen. Hier liegen die Einsparungspotenziale nach den Erfahrungen von Vivax Consulting bei mehr als 40 Prozent. In nur vier Wochen nach dem ersten Kickoff Workshop erhielten Betreiber von Glasfasernetzen so eine belastbare Einschätzung ihrer Wirtschaftlichkeit, so das Beratungsunternehmen. Diese Einschätzung sei mit konkreten Handlungsempfehlungen verbunden, wie die Wirtschaftlichkeit kurzfristig deutlich verbessert werden kann. (sib)

<https://www.tkt-vivax.de>

Stichwörter: Breitband, tktVivax, Glasfaser

Quelle: www.stadt-und-werk.de